



Tagung: Wittgenstein und die Kulturen der Affekte

27. bis 28. September 2019

Programm

Freitag, 27. 8.2019

- 15.00 Begrüßung durch Ursula Schneider, *Forschungsinstitut Brenner-Archiv*
15.15 Jozef Bremer, *Akademia Ignatianum, Krakau*:
„Die Liebe ist kein Gefühl. Liebe wird erprobt, Schmerzen nicht“: L. Wittgenstein über die Liebe und andere Gefühle
16.00 Ilse Somavilla, *Forschungsinstitut Brenner-Archiv*:
„Mein Ideal ist eine gewisse Kühle. Ein Tempel der den Leidenschaften als Umgebung dient ohne in sie hineinzureden“ (L. Wittgenstein, MS 107, 130; 1929)
16.45 – 17.15 Kaffeepause
17.15 Marco Brusotti, *Università del Salento, Lecce*: „Liebe ich sie wirklich?“
Introspektion bei Wittgenstein
18.00 Ulrich Richtmeyer, *Fachhochschule Potsdam*:
Tierische Affekte bei Wittgenstein – Wie haben die nichtsprachlichen Zustände verhaltensbiologischer Tiere in Wittgensteins Philosophie Berücksichtigung gefunden?
ca. 19 Uhr
Ende

Samstag, 28.9.2019

- 10.00 Sandra Markewitz, *Universität Vechta*:
„Ob es eine unerfüllte Sehnsucht ist, die einen Menschen wahnsinnig macht?“ (L. Wittgenstein, MS 165, 200; ca. 1941-144)
10.45 James M. Thompson, *Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*:
Affectivity and the Will. An Examination of the Grammar of Experience
11.-11.30 Kaffeepause
11.30 Regine Munz, *Universität Basel*:
Stolz, Angst, Scham. Mentalität und Gefühle Wittgensteins nach dem Ersten Weltkrieg
12.15 Tania Eden, *Universität Vechta*:
Der abscheuliche Paul – Wittgenstein und Merleau-Ponty über die Zwischenleiblichkeit von Affekten und Emotionen
Ende der Tagung ca. 13 Uhr